

Intelligenzblatt zur Laib. Zeitung.

Nr. 206.

Samstag den 6. September

1856.

3. 1634. (3)

E d i k t.

Vom k. k. Kreisgerichte zu Neustadt wird bekannt gemacht:

Es sei in die exekutive Heilbietung der, dem Karl Molina gehörigen Besitzhälften des sub Konst. Nr. 113 in Neustadt gelegenen, im Grundbuche der Stadtgült Neustadt sub Rekt. 147 vorkommenden Hauses sammt Gartens, in dem auf 350 fl. C. M. gerichtlich ermittelten Schätzwerthe gewilligt, und hierzu drei Termine, auf den 12. September, 10. Oktober und 14. November l. J. Vormittags 9 Uhr bei diesem k. k. Kreisgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die obige Realität bei der ersten und zweiten Heilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Hierzu werden die Käuflustigen mit dem Besahe eingeladen, das das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingnisse in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden können.

Neustadt am 13. August 1856.

3. 1657. (1)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsache der mindj. Maria Kuralt, durch ihren Vater Lorenz Kuralt von Safnitz, gegen Bartholmae Zhebul von Venetisch, wegen 114 fl. c. s. c., in die exekutive Heilbietung der gogenenischen, im Grundbuche der St. Georgi - Altar-Kaplaneigült zu Krainburg sub Rekt. Nr. 16 vor kommenden, auf 5025 fl. geschätzten Ganzhube; der daselbst sub Urb. Nr. 18 vorkommenden, auf 800 fl. 20 fr. geschätzten $\frac{1}{3}$ Hube, und der im Grundbuche Pfarrhof Krainburg sub Urb. Nr. 66 und 67 vorkommenden, auf 658 fl. 20 fr. geschätzten zwei Acker gewilligt, und es seien zu diesem Ende drei Heilbietungstermine, auf den 29. September, 27. Oktober und 28. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Besahe angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingnisse und die Grunbuchertrakte können täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 9. Juni 1856.

3. 1667. (1)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es habe die exekutive Heilbietung der, dem Marko Jurejevzhizh von Skril gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gradaz sub Kurr. Nr. 124 vorkommenden, in Skril liegenden, gerichtlich auf 625 fl. bewerteten Hube, zur Einbringung des, dem Herrn Georg Gvošdanovizh aus dem Vergleiche dd. 7. September 1854, B. 4366, schuldigen Betrages pr. 83 fl. 22 fr., der Verzugszinsen und der bis herigen, auf 27 fl. 20 fr. adjustirten Exekutionskosten bewilligt, und auf den 20. September, den 20. Oktober und den 20. November 1856, jedesmal Vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungsvertheite hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grunbuchertrakt und die Lizitationsbedingnisse liegen hier zur Einsicht.

k. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 17. Juli 1856.

3. 1665. (1)

E d i k t.

Mit Bezug auf das diesämtliche Edikt vom 12. Juli l. J. B. 12112, betreffend den exekutiven Verkauf der, dem Johann Pogaznik von Weizhe gehörigen Realität wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Heilbietungstagsatzung fruchtlos verfrich, in den angeordneten Terminen zu den weiteren Heilbietungen geschritten werden wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgesetz Laibach am 26. August 1856.

Nr. 1794.

E d i k t.

Vom k. k. Kreisgerichte zu Neustadt wird bekannt gemacht:

Es sei in die exekutive Heilbietung der, dem Karl Molina gehörigen Besitzhälften des sub Konst. Nr. 113 in Neustadt gelegenen, im Grundbuche der Stadtgült Neustadt sub Rekt. 147 vorkommenden Hauses sammt Gartens, in dem auf 350 fl. C. M. gerichtlich ermittelten Schätzwerthe gewilligt, und hierzu drei Termine, auf den 12. September, 10. Oktober und 14. November l. J. Vormittags 9 Uhr bei diesem k. k. Kreisgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die obige Realität bei der ersten und zweiten Heilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Hierzu werden die Käuflustigen mit dem Besahe eingeladen, das das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingnisse in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden können.

Neustadt am 13. August 1856.

Nr. 2863.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsache der mindj. Maria Kuralt, durch ihren Vater Lorenz Kuralt von Safnitz, gegen Bartholmae Zhebul von Venetisch, wegen 114 fl. c. s. c., in die exekutive Heilbietung der gegneischen, im Grundbuche der St. Georgi - Altar-Kaplaneigült zu Krainburg sub Rekt. Nr. 16 vor kommenden, auf 5025 fl. geschätzten Ganzhube; der daselbst sub Urb. Nr. 18 vorkommenden, auf 800 fl. 20 fr. geschätzten $\frac{1}{3}$ Hube, und der im Grundbuche Pfarrhof Krainburg sub Urb. Nr. 66 und 67 vorkommenden, auf 658 fl. 20 fr. geschätzten zwei Acker gewilligt, und es seien zu diesem Ende drei Heilbietungstermine, auf den 29. September, 27. Oktober und 28. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Besahe angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingnisse und die Grunbuchertrakte können täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 9. Juni 1856.

Nr. 2859.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es habe die exekutive Heilbietung der, dem Marko Jurejevzhizh von Skril gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gradaz sub Kurr. Nr. 124 vorkommenden, in Skril liegenden, gerichtlich auf 625 fl. bewerteten Hube, zur Einbringung des, dem Herrn Georg Gvošdanovizh aus dem Vergleiche dd. 7. September 1854, B. 4366, schuldigen Betrages pr. 83 fl. 22 fr., der Verzugszinsen und der bis herigen, auf 27 fl. 20 fr. adjustirten Exekutionskosten bewilligt, und auf den 20. September, den 20. Oktober und den 20. November 1856, jedesmal Vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungsvertheite hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grunbuchertrakt und die Lizitationsbedingnisse liegen hier zur Einsicht.

k. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 17. Juli 1856.

Nr. 15038.

E d i k t.

Mit Bezug auf das diesämtliche Edikt vom 12. Juli l. J. B. 12112, betreffend den exekutiven Verkauf der, dem Johann Pogaznik von Weizhe gehörigen Realität wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Heilbietungstagsatzung fruchtlos verfrich, in den angeordneten Terminen zu den weiteren Heilbietungen geschritten werden wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgesetz Laibach am 26. August 1856.

3. 579. a (2)

Nr. 8859

K u n d m a c h u n g
wegen Verpachtung des Bezuges der allgemeinen Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch im Umfange der Steuerbezirke Krainburg, Neumarkt, und im Umfange der Steuer-Sektionen Stadt Krainburg, Naklas und Prädärl des Steuerbezirkes Krainburg und der Steuer-Sektionen Lack und Eisnern mit Selzach, des Steuerbezirkes Lack.

Bon der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Laibach wird bekannt gemacht, daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch in den nachstehend verzeichneten Steuerbezirken und Steuersektionen für das Verwaltungsjahr 1857 und beziehungsweise 1858 und 1859 an den im Verzeichnisse ersichtlich gemachten Tagen und den daselbst bezeichneten Orten im Wege der öffentlichen mündlichen Versteigerung und durch Annahme schriftlicher Offerte verpachtet werden wird.

Die Ausrußpreise rücksichtlich der einzelnen Steuerbezirke und Steuer-Sektionen sind gleichfalls aus dem nachstehenden Ausweise ersichtlich. Bei der mündlichen Versteigerung werden die Steuer-Sektionen mit den festgesetzten Ausrußpreisen zuerst einzeln ausgeboten, sodann wird zur Verpachtung des ganzen Steuerbezirkes, beziehungsweise aller ausgeschriebenen Sektionen eines Steuerbezirkes, unter Festsetzung des bezüglichen Ausrußpreises geschritten.

Die maßgebenden Lizitationsbedingnisse sind aus der hierortigen Kundmachung vom 27. August d. J., B. 8426, eingeschaltet in die Umtsblätter der Laibacher Zeitung vom 29. August und 1. September d. J., Nr. 199 und 201 zu entnehmen, wobei noch ausdrücklich bemerket wird, daß der Pächter verpflichtet ist, die ihm seiner Zeit bekannt gegebenen, allfällig für Gemeinden bewilligten Verzehrungssteuer-Zuschläge einzuhaben und gleichmäßig mit dem Pachtschilde abzuführen.

A u s w e i s

der Steuer- und politischen Bezirke, rücksichtlich welcher der allgemeine Verzehrungssteuerbezug von den bezeichneten Objekten für das Verwaltungsjahr 1857 in Pacht gegeben wird, dann der Ausrußpreise, sowie des Tages und Ortes der mündlichen Versteigerung und des Zeitpunktes, bis zu welchem schriftliche Offerte angenommen werden.

Post-Nr.	Name des Steuerbezirkes dann der Steuer-Sektio- nen	Benennung des zu ver- pachtenden Objektes	Ausrußpreis einzel		Zusammen	Ort	Tag	Zeitpunkt, bis zu wel- chem schrift- liche Offerte angenom- men werden
			fl.	kr.				
1	Krainburg mit den Sektionen:	) Wein .	3100	—	4550	—	Steueraamt in Krainburg	13. September 1856
	a) Krainburg . . .	) Fleisch .	1450	—	790	—		
	b) Naklas . . .	) Wein .	700	—	350	—		1856, 12 Uhr
	c) Prädärl . . .	) Fleisch .	90	—	5690	—		Mittags
2	Lack mit den Sektionen:	) Wein .	3356	—	4612	—	Steueraamt in Lack	13. September 1856
	a) Lack . . .	) Fleisch .	1256	—	2573	—		1856, 12 Uhr
	b) Eisnern mit Selzach . . .	) Wein .	2082	—	7185	—		Mittags
3	Neumarkt	) Wein .	3263	—	4498	—	Steueraamt im Neumarkt	15. September 1856 12 Uhr Mitg.
		) Fleisch .	1235	—				
4	Kronau mit den Sektionen:	) Wein .	542	—	922	—	Steueraamt in Kronau	17. September 1856
	a) Kronau . . .	) Fleisch .	380	—	1577	—		1856, 12 Uhr
	b) Aßling . . .	) Wein .	1117	—	2499	—		Mittags.
		) Fleisch .	460	—				

k. k. Finanz-Bezirks-Direktion. Laibach am 31. August 1856.

3. 1580. (3)

Nr. 14313.

E d i k t.

Bon dem k. k. städt. deleg. Bezirksgesetz wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Anton Jager von Jeschza, in die exekutive Heilbietung der, dem Josef Schan von Jeschza, als Besitznachfolger des Michael Jakob gehörigen, in Jeschza B. . . gelegenen, im Grunbuche Kreutberg sub Rekt. Nr. 109 vorkommenden, gerichtlich auf 691 fl. 40 kr. bewerteten Realität, wegen aus dem Vergleiche vom 2. Mai 1854, B. 5432, schuldigen 60 fl. c. s. c. gewilligt und zu deren Vornahme die Tag-

satzungen auf den 22. September, auf den 23. Oktober und auf den 24. November l. J., jedesmal Früh 9—12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität bei der ersten oder zweiten Tagsatzung um den Schätzungsverth oder über denselben, bei der dritten aber auch unter dem Schätzungsvertheite an den Meistbietenden überlassen werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grunbuchertrakt und die Bedingnisse zur Heilbietung können hieramt eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgesetz Laibach den 14. August 1856.

3. 1609. (2)

Die

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Töchter geleitet von **Betty und Maria Fröhlich**

in Wien, Stadt, Franziskanerplatz Nr. 911,

beginnt das nächste Schuljahr am 1. Oktober 1856.

Die Aufnahme der Zöglinge in Ganz-Pension findet das ganze Jahr hindurch statt. Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs übernimmt die Anstalt bei jenen Zöglingen, welche wenigstens drei Jahre in derselben verbleiben, die Besorgung aller Nebenauslagen einschließlich der vorgeschriebenen Hauskleidung gegen ein auf das Billigste berechnetes fixes Pauschal.

Alle Pensions- und Pauschalzahlungen erfolgen halbjährig in vorhinein; deßgleichen die Aufkündigungen.

Für den Normal- und wissenschaftlichen Unterricht, welcher den nach Alter und Vorbildung in fünf Klassen geschiedenen Zöglingen in fünf von den Schlafräumen vollkommen getrennten Lehrzimmern ertheilt wird und für die übrigen Zweige der Ausbildung sorgt der Lehrkörper, welchem nebst den beiden Vorsteherinnen, einem Katecheten und einem Oberlehrer als Leiter der gesammten Schule, noch aus 13 professoressen und Lehrern und aus 12 Gouvernanten und Lehrerinnen besteht.

Die Ferien-Monate bringt die Anstalt alljährlich mit allen Zöglingen im eigenen Landhause im Helenenthal bei Baden zu; in einer der schönsten Umgebungen Wiens, im Mittelpunkte der herrlichsten Promenaden und in der Nähe der berühmten Badener Heilquellen und Schwimmanstalten gelegen, entspricht dasselbe allen Ansforderungen, welche an einen freundlichen und gesunden Landaufenthalt gestellt werden können.

Alles Nähere über die innere Einrichtung der Anstalt und der Schule, über die Beoingungen der Aufnahme &c., enthalten die gedruckten Programme der Anstalt, welche durch J. F. Groß und alle andern Buchhandlungen zu beziehen sind, von der Anstalt selbst aber, nebst den gedruckten Preistabellen und Lehrerverzeichnissen, überall hin kostenfrei versendet werden.

Außerdem erscheinen ausführliche Annoucen in der „Wiener Zeitung“, dem „Fremdenblatte“, sowie in allen größern Journalen Österreichs, der Türkei und der Donau-Fürstenthümer.

3. 1600 (4)

Bieh-Mast-Mehl,

zu beziehen durch Georg Raufer in Laibach, ausschließenden en gros Verkäufer desselben für die k. k. österreichischen Staaten.

Dieser in Frankreich, England und Belgien schon seit einigen Jahren zur Biehmasse anerkannte besté Nahrungsstoff wurde nicht nur von den Agrikultur-Vereinen in obigen Ländern als das vorzüglichste, die staunenswertesten Resultate liefernde Mast-Mittel wiederholt anempfohlen, sondern auch durch Preise ausgezeichnet.

Dies bewog mich, auch selbes hierlands einzuführen, und es wurde mir der en gros Verkauf ausschließend für die k. k. Erbstaaten übertragen, welches ich hiemit denen P. T. Herren Gutsbesitzer, resp. Landwirthen und Handelsleuten angezeige, mit dem Bemerkten, daß ich im Stande bin, bei einer größern Abnahme 10% Provision zu geben.

Dieses noch durch keinen Futterstoff übertroffene Mast-Mehl ist überseeisches Produkt und rein vegetabilischen Ursprunges; es hat seine fettbildenden Eigenschaften, einen großen Gehalt an Stärkmehl, Eiweiß, mithin den nahrhaftesten stickstoffhaltigen Bestandtheilen zu verdanken. Es ist fabelhaft, ja unglaublich, wie schnell damit gefütterte Thiere fett werden, besonders Schweine, ja sogar Geflügel, das dieses Mastmehl unglaublich gerne frisht, schnell gemästet ist, und hievon einen delikaten Geschmack bekommt. Für Kühe der Milchvermehrung wegen außerordentlich zuträglich, die Milch wird häufiger und wirkt sehr gut auf, überhaupt nicht genug anzurühmen. Ja selbst Pferde, von selbem jeder Fütterung einige Handvoll beigemischt, werden wohlbelebt und aalglatt.

Man füttert bloß bei Geflügel allein damit, bei den übrigen Thieren nach Verhältniß ihrer Größe einige Handvoll bis zu mehreren Masten mit anderem Futter gemengt.

Da dieses Mast-Mehl auch Zuckerstoff enthält, so wird es von allen Thieren äußerst begierig gefressen und nicht, wie bei vielen andern Futterstoffen, hievon übersättigt.

Der äußerste Preis loco Laibach pr. Wiener Mezen 3 fl.

Unter Einem Mezen wird nicht abgegeben. Briefe franko direkt an

Georg Raufer,
Chemiker und Fabrikant, Vorstadt Ternau Nr. 18.

3. 1672. (2)

Anzeige.

Der Unterzeichnete hat die hier im Gasthof „zum goldenen Löwen“ ausgestellt gewesene vollkommenste Nähmaschine künstlich an sich gebracht.

Diese allseitig bewunderte Maschine mit ihren außerordentlichen Leistungen ist in meiner Wohnung, Rosengasse Nr. 109, 1. Stock, täglich gegen Entrée von 6 kr. pr. Person zu sehen.

Franz Eder,

Schneidermeister.

3. 1614. (2)

In dem Hause Nr. 5 am Hauptplatze sind noch 2 Quartiere im 2. und 3. Stocke, mit der Aussicht auf den Hauptplatz, für Michaeli oder auch gleich zu vergeben. Auch ist das Haus allein, oder mit der darin befindlichen Spezerei-, Material- und Geschmeideware-Handlung sammt Warenlager und Einrichtung gegen sehr billige und kommode Zahlungsbedingnisse zu verkaufen oder auch zu verpachten. Hierauf Reflektirende belieben sich mündlich oder schriftlich an unterfertigten Eigentümer zu wenden, der auch um zahlreichen Gewölbezuspruch bittet, allwo die allerniedrigsten Preise gemacht werden.

J. P. Suppantzsch,
in Laibach, am Hauptplatze, No. 5.

3. 1659. (2)

Anzeige.

Am Schulplatz, im 1. Stocke des Hauses Nr. 288, wünscht man einige Studenten gegen billige Bezahlung in Kost und Wohnung aufzunehmen.

3. 1658. (2)

Studirende werden in Graz bei einer soliden Familie in gänzliche Verpflegung und Obhorte genommen. Näheres im Zeitungs-Comptoir.

3. 1585. (5)

Weichblei
kaufst fortwährend zu bestmöglichen Preise gegen bare Zahlung nach Ankunft der Ware das Handlungshaus Ludwig Kuschel in Wien.

3. 1562. (5)

Fichtenholz
für Doppelböden oder starkes Dachgerüste, gut ausgetrocknet und bereits abgezimmert, in der Länge von 6 bis 9 Klafter und noch darüber, sind beim Gute Weixelbach, zunächst der Stadt Weixelburg, unweit der Landstraße, in der Anzahl von 60 Stücken, billig zu verkaufen.

Eben daselbst sind auch einige Hundert sehr hohe Fichtenbäume am Stamme verkäuflich. Anzufragen beim Gute Weixelbach.

3. 1646. (3)

Im Schlosse Pepensfeld zu Schischka ist, von Michaeli an ein geräumiger gewölbter Weinkeller und ein Magazin auf mehrere Jahre zu vermieten.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Börsenbericht aus dem Abendblatte der österr. kais. Wiener Zeitung.
Wien 4. September, Mittags 1 Uhr.

Die Stimmung der Börs für Industrie-Effekte war, vorzugsweise im Anfang, sehr gedrückt; später trat einige Besserung ein. Am meisten wurden von der Flauheit Kreisitz-, Nordbahn- und Staatsseisenbahn-Aktien berührt.

Staatspapiere und Bank-Aktien dagegen zeigten sich fortwährend fest.

Devisen waren von vielen Seiten ausgeboten und blieben zu wenig veränderten Preisen teilweise mehr Ware als Geld.

Die Geldverhältnisse waren günstig.

Von den Valutaten hat Gold angezogen.

National-Anlehen zu 5% 85 1/2 - 85 1/4

Anteile v. J. 1851 S. B. zu 5% 89 - 90

Lomb. Venet. Anlehen zu 5% 92 1/2 - 93

Staatschuldverschreibungen zu 5% 83 1/2 - 83 1/4

dettto 4 1/2 % 73 1/2 - 73 1/4

dettto 4% 66 - 66 1/4

dettto 3 1/2 % 50 - 50 1/4

dettto 2 1/2 % 41 1/2 - 41 1/4

dettto 1% 16 1/2 - 16 1/4

Gloggnitzer Oblig. m. Rückz. 95 - 96

Dedenburger detto detto 93 - 94

Pesther detto detto 93 - 94

Mailänder detto detto 92 1/2 - 93

Gründl. Oblig. N. Det. 86 - 86 1/4

dettto v. Galizien, Ungarn ic. zu 5% 77 1/2 - 77 1/4

dettto der übrigen Kronl. zu 5% 82 - 82 1/4

Bank-Öbligationen zu 2 1/2% 81 1/2 - 82

Kotterie-Anlehen v. J. 1834 257 - 258

dettto 1839 128 - 128 1/4

dettto " 1854 zu 4% 109 1/2 - 110

Como Rentscheine 13 1/4 - 14

Galizische Pfandbriefe zu 4% 81 - 82

Nordbahn-Prior.-Öblig. zu 5% 87 - 87 1/4

Gloggnitzer detto 81 - 81 1/4

Donau-Dampfsch.-Öblig. 84 - 84 1/4

Lloyd detto (in Silber) 89 - 90

3% Prioritäts-Öblig. der Staats-Eisenbahn 116 1/2 - 117 1/4

Gesellschaft zu 275 Franks pr. Stück 1093 - 1094

Aktien der Nationalbank 5% Pfandbriefe der Nationalbank 1093 - 1094

12monatliche 99 1/4 - 99 1/2

" Oester. Kredit-Austalt 388 1/2 - 389

" N. Det. Escompte-Ges. 119 - 119 1/2

" Budweis-Linz-Gmunder 260 - 262

" Eisenbahn 283 - 283 1/2

" Nordbahn 352 1/2 - 353

" Staatsseisenb.-Gesellschaft zu 500 Franks 591 - 592

" Kaiser-Elisabeth-Bahn zu 200 fl. mit 30 pkt. Einzahlung 109 1/2 - 110

" Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft 20 - 21

" detto 2. Emss. m. Priorit. 35 - 36

Esterházy 40 fl. Rose 73 1/2 - 74

Windischgrätz 24 - 24 1/4

Waldstein 24 1/2 - 25

Keglevich 11 1/2 - 11 1/4

Salm 39 1/4 - 39 1/2

St. Genois 37 - 37 1/2

Valpisy 39 1/4 - 40

Clary 39 1/4 - 39 1/2

Telegraphischer Kurs-Bericht

der Staatspapiere vom 5. September 1856.

Staatschuldverschreibungen zu 5 pkt. fl. in EM. 83 3/4

dettto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 1/2

dettto 41 1/2 fl. 73 3/4

Darlehen mit Verlosung v. J. 1839, 100 fl. 129

1854, für 100 fl. 1093 1/4

Elisabethsbahn 219 1/2

Grundstiftungs-Obligationen von Galizien 77 1/2

und Ungarn, sammt Appertinenzen zu 5% 388 fl. in EM.

Aktien der österr. Kreditanstalt 1091 fl. in EM.

Vanck-Aktien pr. Stück 597 1/2 fl. in EM.

Aktien der Niederöster. Escompte-Ges. 597 1/2 fl. in EM.

jeujoas für 500 fl. 2835 fl. in EM.

Aktien der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn 589 fl. in EM.

getrennt zu 1000 fl. EM. 102 1/2 fl. 2 Monat.

Aktien der österr. Donau-Dampfschiffahrt 119 5/8 fl. 2 Monat.

zu 500 fl. EM. 119 3/4 fl. 2 Monat.

Aktien des österr. Lloyd in Triest 260 1/2 fl. 31 L. Sicht.

Wechsel-Kurs vom 5. September 1856.

Amsterdam, für 100 Holländ. Rthl. Guldb. 85 1/2 2 Monat.

Augsburg, für 100 fl. Tur. Gulb. 103 3/8 1fl.

Frankfurt a. M. (für 120 fl. südd. Ver- einswähr. im 24 1/2 fl. Fuß. Gulb. 102 3/3 3 Monat.

Hamburg, für 100 Mark Banke, Gulb. 76 2 Monat.

Livorno, für 300 Toskanische Lire, Gulb. 103 3/8 2 Monat.

London, für 1 Pfund Sterling, Gulb. 104 1/2 3 Monat.

Mainland, für 300 österr. Lire, Gulb. 102 1/2 2 Monat.

Marseille, für 300 Francs, Gulden. 119 5/8 2 Monat.

Paris, für 1 Guldb. para. 119 3/4 2 Monat.

R. I. vollw. Münz-Dukaten 260 1/2 fl. 31 L. Sicht.

Gold- und Silber-Kurse vom 4. September 1856.

Kais. Münz-Dukaten Agio 7 3/4 8

dettto Rands detto Agio 7 3/4 8

Gold al marco 6 6

Napoleons-Gor. 8.4 8.4

Souverain-Gor. 14.5 14.5

Friedrichs-Gor. 8.27 8.27

Engl. Sovereigns 10.10 10.10

Russ. Imperiale 8.20 8.20

Silberglo. 3 3/4 4 1/4

Eisenbahn- und Post-Fahrordnung.

Schnellzug	Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.
von Laibach nach Wien	Früh		4	45
von Wien nach Laibach	Abends	9	33	-
Personenzug				
von Laibach nach Wien	Vorm.		10	
dito	dto		10	45
dito	dto		-	-
dito	dto		10	
dito	dto		-	-
Die Kassa wird 10 Minuten vor der Abfahrt geschlossen.				
Brief-Courier				
von Laibach nach Triest	Abends		3	39
" Triest " Laibach	Früh		-	-
Personen-Courier				
von Laibach nach Triest	Abends		10	
" Triest " Laibach	Früh		-	-
I. Mallespost				
von Laibach nach Triest	Früh		4	
" Triest " Laibach	Abends	6	-	-
II. Mallespost				
von Laibach nach Triest	Abends		4	15
" Triest " Laibach	Früh	8	30	-

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 28. August 1856.

Peter Saueregger, Amtsdienner der k. k. Finanz-Büro, am 28. August 1856.

Den 29. Josef Krug, gewesener Pächterführer, alt 72 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 123, an der Eingangsfürst.

Den 30. Georg Eger, Straßling, alt 35 Jahre, im Strafhaus Nr. 47, am Durchfall — Dem Franz Urel, Kleinhändler, sein Kind Franz, alt 6 Wochen,

in der Stadt Nr. 107, an Lebenschwäche.

Den 31. Jakob Kraschowitz, Straßling, alt 28 Jahre, im Strafhaus Nr. 47, an der Brustwassersucht. — Dem Mathias Toma, Schuhmacher, sein Kind Paulina, alt 1 Jahr und 8 Monate, in der Krakau-Vorstadt Nr. 30, an der akuten Gehirnhöhle-Wassersucht. — Dem Johann Geyer, Zuckerfabrikarbeiter, sein Kind Antonia, alt 2 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 98, an den Hautflechtegeschwüren.

Den 1. September. Dem Johann Metosel, Eisenbahnarbeiter, sein Kind Felix, alt 2 1/2 Jahre, in der Stadt Nr. 9, an der Gehirnhöhle-Wassersucht.

— Johann Pongratz, Zwängling, alt 33 Jahre, im Zwangarbeitshause Nr. 47, an der Lungentuberkulose.

— Dem Thomas Breyer, Maurer, sein Kind Johann, alt 2 Jahre, in der Gradischa-Vorstadt Nr. 64, am Keuchhusten. — Ursula Sabukow, Inwohnerin, alt 32 Jahre, im Civillspital Nr. 1, am Zehrfieber.

Den 2. Ursula Wohlgemuth, Inwohnerin, alt 40 Jahre, im Civillspital Nr. 1, am Typhus. — Dem

Herrn Jakob Babnik, Leinwandhändler und Hausbesitzer, sein Kind Theresa, alt 2 1/2 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 23, an der häutigen Bräune.

— Thomas Kauzhish, Hausbesitzer, alt 52 Jahre, in der Gradischa-Vorstadt Nr. 65, am Zehrfieber. — Michael Wehar, Edelhöher, alt 40 Jahre, im Civillspital Nr. 1, an der Entkräftigung. — Ursula Petek, Inwohnerin, 84 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 96, am serösen Schlagfluss.

Den 3. Helena Marad, Hausmeistersgattin, alt 53 Jahre, im Civillspital Nr. 1, am Stickfluss.

Den 4. Dem Herrn Franz Kernreich, Werkführer am Bahnhofe, seine Frau Johanna, alt 34 Jahre, in der Kapuziner-Vorstadt Nr. 73, an der Tuberkulose.

Anmerkung. Im Monate August 1856 sind 79 Personen gestorben.

3. 1679.

Bon dem Centralausschuß der hierländigen k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft erhalten wir nachstehende Notiz, der wir mit Vergnügen die Spalten dieses Journals öffnen.

An die Herren Defonomen!

Auf dem Versuchshofe der k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft auf der Polana ist die vielgerühmte Hensmann'sche Hand-Dreschmaschine zur Besichtigung und zum Verkaufe aufgestellt.

Diese Dreschmaschine, sehr einfach in ihrer Konstruktion, drückt ausgezeichnet rein vom großen Gebinde per Stunde: 3 Mandel Weizen, 2 1/2 Mandel Roggen, 4 Mandel Gerste und 3 1/2 Mandel Hafer. Außerdem werden Erbsen, Raps und Klee ic. mit derselben gut gedroschen und verschlemmt Heu gereinigt. Sie ist durch 4 Personen mittels Tragebäumen leicht transportabel und bedarf zur Bedienung bei der Arbeit drei Personen (abwechselnd) zum Drehen des Rades, eine zum Aufbinden der Gar

S. 1671. (1) Nr. 3515.

Vom k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 20. Juni 1856, Nr. 2693, Kund gemacht, daß, nachdem zu der, in der Exekutionsache des Josef Perjatl von Großstolz, gegen Georg Ponikvar von Großoblat, peto 150 fl. c. s. c., heute vor sich gegangenen ersten Heilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, am 29. September 1856 die zweite vorgenommen werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 28. August 1856.

S. 1678. (1)

Eine Beamtenswaise von 20 Jahren, welche im Pianoforte Unterricht ertheilen kann, und die Aufsicht über

Kinder übernimmt, wünscht in einem soliden Hause gegen Kost und Wohnung ein Unterkommen zu finden.

Nähre Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Hr. Buchbinder Kremscher, im Hahn'schen Hause.

S. 1661. (2)

1000 Eimer Wein von guter reiner Qualität sind im Schlosse Nassau zu Preisen von 6 bis 12 fl. pr. österr. Eimer zu verkaufen.

Auch ist daselbst junges Hornvieh, Mürzthaler Rase, zu haben.

S. 1673. (1)

Anzeige.

Eine Familie wünscht einige Schulknaben in Kost und Wohnung für fünfzig Schuljahr gegen billige Bedingnisse zu übernehmen. Das Nähre am Burgplatz neben dem Theater Nr. 28, 3. Stock.

S. 1666. (1)

Agenten und Reisende für die k. k. österr. Staaten z. wünschen zu engagieren, Else, May & Comp. in London. Briefe erbitten franco.

In Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg's Buchhandlung in Laibach, sind nachstehende literarische Novitäten eingetroffen, und empfiehlt selbe zu geneigten Bestellungen:

Ahrens Dr. H., Juristische Encyclopädie oder organische Darstellung der Rechts- und Staatswissenschaft.

2te Lieferung. Wien. 1 fl. 30 kr.

Aus der Natur. Die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

Avila J. de, Sämmliche Werke. Aus dem Spanischen von F. J. Schermer. 1ter Theil. Regensburg. 2 fl. 42 kr.

Balbi, Allgemeine Erdbeschreibung oder Hausbuch des geographischen Wissens. 4te von Dr. Berghaus bearbeitete Ausgabe. 1te Lieferung. Pesth. à 20 kr.

Bechstein L., Die Geheimnisse eines Wundermanns. 3 Theile. Pesth. 3 fl. 36 kr.

Buch für die deutsche Jugend. Eine Sammlung Lehrstücke aus deutschen Klassikern. Regensburg. 1 fl. 48 kr.

Bruck J., Lehrbuch der Zahnheilkunde. Mit 8 Tafeln. Berlin. 4 fl.

Chevalier M., Zwölf nationalökonomische Vorträge, gehalten im Collège de France bei Eröffnung der Jahreskurse 1840/1 — 1851/2. Uebersetzt von J. C. Horn. Leipzig. 1 fl. 12 kr.

Clarus L., Das Leben der Heiligen Brigitta. Regensburg. 1 fl. 12 kr.

Croiset P. J., Die Andacht zum göttlichen Herzen unsers Herrn Jesu Christi. Uebersetzt mit Gebeten und Andachtübungen, vermehrt von J. Stark. Augsburg. 1 fl. 12 kr.

Dannecker A., Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. 1ter Band. Lübingen. pro 1. 2. 4 fl.

Duttenhofer Dr. F. M., Ökonomische Naturproduktenkunde mit besonderer Rücksicht auf Erziehung und Pflege der Haustiere. Stuttgart 58 kr. —, die Lehre von der Haushwirtschaft, mit Rücksicht auf technische und chemische Grundsätze. Stuttgart. 58 kr.

Ebersberg J., Sturm und Sonnenschein im Menschenleben. Erzählungen und Geschichten. Wien. 40 kr.

Feldzug, der, in der Krim. Nach offiziellen Berichten beider kämpfenden Parteien. 2te Ausgabe. Leipzig. 2 fl. 24 kr.

Görtz L., Kurszettelbuch. Erklärung der Wechsel- und Geldkurse sämtlicher deutscher und der wichtigsten außerdeutschen Wechselpässe, nebst Anweisung, Kurse schnell und leicht zu berechnen. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

La France littéraire, Moreaux choisis de littérature Française ancienne et moderne. Recueillis et annotés par L. Herrig & G. F. Burguy Brunsvic. 2 fl. 8 kr.

Griz W. L., Liebfrauenpredigten. 1tes Bändchen. Schaffhausen. 1 fl. 12 kr.

Grotius's Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde. Jahrgang 1856. 1ter Band. Jena. 8 fl.

Frühwald W. Th., Handbuch des österr. allgemeinen Strafgesetzes. 2te verbesserte und vermehrte Aufl. Wien 3 fl.

Frühwald W. Th., Die Instruktionen für Strafgerichte und Staatsanwaltschaften. Wien. 1 fl.

Gerstäcker Fr., Californische Skizzen. Leipzig. 3 fl. 12 kr.

Göthe, Hermann und Doretta, mit Einleitung und Erklärung von Timm. Stuttgart. 1 fl. 10 kr

Gusek Vernd, v., Girandola. Novellen. 4 Bände. Leipzig. 6 fl. 24 kr.

Hackländer F. W., Namenlose Geschichten. 3 Bände. Stuttgart. 3 fl. 52 kr.

Hardtmuth J. B., die Abteien Niederösterreichs. Wien. 30 kr.

Haushalter C., Geschichte des Mozart-Vereines. Denkschrift zur hundertjähr. Jubelfeier Mozarts. Erfurt. 32 kr.

Helfert Dr. J., Anleitung zum geistlichen Geschäfts-style nach dem gemeinen und österr. Kirchenrechte.

7te mit Rückblick auf die neueste Gesetzgebung verbesserte Ausgabe. Prag und Wien. 2 fl. 40 kr.

Helferich L., Der Organismus der Wissenschaft und die Philosophie der Geschichte. Leipzig. 4 fl. 16 kr.

Jókai M., Die guten, alten Tablabiro's. Aus dem Ungarischen von L. Karthy. 1ter Theil. Pesth. 48 kr.

Kinder n. den, Mariens. Unterweisungen, die ihnen als Lebensregeln in der Welt dienen sollen. Regensburg. 20 kr.

Klein paul Dr. E., Die Lehre von den Formen und Gattungen der deutschen Dichtkunst. Ste Ausgabe. Barmen. 58 kr.

Kühne F. G., Von Köln bis Worms und Speyer. Rheinische Städte und Landschaften. Leipzig. 32 fl.

Kuhn A., Predigten über das Leiden, Sterben und die Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi. Olmütz. 50 kr.

Lamartine A. v., Geschichte der Türkei. Deutsch von J. Nordmann. 1. u. 2 Band. Wien. 2 fl.

Lane E. W., Sitten und Gebräuche der heutigen Egypter. Aus dem Englischen von Zenker. 2te vermehrte Ausgabe. 3 Theile in Einem Bande. Leipzig. 4 fl.

Lenau M., Gedichte. 2 Bände. Pracht-Ausgabe. 5 fl. 8 kr.

Mädeler Dr. J. H., Der Wunderbau des Weltalls, oder: Populäre Astronomie. 4te Ausgabe. 1te Lieferung Berlin. à 32 kr.

Martin A. G., Elemente der Maschinen-Lehre für Real- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterricht. Biinn. 2 fl. 54 kr.

Martin A., Neuestes Repertorium der gesammten Photografie. Mit Holzschnitten. Wien. 3 fl.

Mayerhofer E., Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst bei den Landes-, Kreis- und Bezirksbehörden in Österreich. Wien. 6 fl. 24 kr.

Meier Dr. E., Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Hebräer. Leipzig. 4 fl. 48 kr.

Merkmale, die, der wahren Kirche Jesu Christi und ihre Beziehung auf den christlichen Staat. Eine dogmatisch-symbolische Abhandlung. Von einem Convertiten. Innsbruck. 1 fl. 12 kr.

Minkwitz J., Illustrirtes Taschenwörterbuch der Mythologie aller Völker. 2te Ausgabe. Leipzig. 2 fl. 8 kr.

Neumaijer J., Geschichte der christlichen Kunst, der Poesie, Tonkunst, Malerei, Architektur und Skulptur. 1ter Band. Schaffhausen. 2 fl. 34 kr.

Paganini J. B., Das Ende der Welt, oder: Die Wiederkunft unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi. Aus dem Englischen von L. Haug. Regensburg. 2 fl.

Paganell C., Geschichte Scanderbeg's, oder Türken und Christen im fünfzehnten Jahrhundert. Tübingen. 2 fl. 24 kr.

Peitler F., Systematische Sammlung der auf das Strafgesetz sich beziehenden Entscheidungen des obersten Gerichts- und Kassations-Hofes von 1853 — 1855. 2ter Band. Wien. 3 fl. 48 kr.

Poppe Dr. J. H. M., v., Technologie, oder Anleitung zur Kenntnis der technischen Gewerbe für Jugend und Volk. Stuttgart. 57 kr.

Probst Dr. F., Ereignien. Tübingen. 48 kr.

Ptolemei J., Nur was du willst o Herr! Ein vollständiges Gebet und Erbauungsbuch für Kirche und Haus. Augsburg. 1 fl. 20 kr.

Riehl W. H., Kulturgegeschichtliche Novellen. Stuttgart. 3 fl. 6 kr.

Scheser L., Hausreden. Leipzig. Elegant gebunden. 3 fl. 44 kr.

Scheinpflug B., Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Mittelschulen. 1ter Theil. Brünn 1 fl. 8 kr.

Schenkel Dr. J., Deutsche Dichterhalle des 19. Jahrhunderts. 2te Ausgabe. Herausgegeben von Dr. F. B. Poldamus. 3 Bände. Mainz. 6 fl. 12 kr.

Schiller und Lotte. 1788, 1789. Mit 2 Portraits und Facsimile. Stuttgart und Augsburg. 3 fl. 52 kr.

Schmidt-Weissenfels E., Frankreichs moderne Literatur seit der Restauration. 2 Bände. Berlin. 3 fl. 12 kr.

Schneidawind Dr. F. J. A., Aus dem Hauptquartiere und Feldleben des Vater Radetzky. 3te Ausgabe. Stuttgart. 1 fl. 4 kr.

Schömann Dr. H., Lehrbuch der allgemeinen und speziellen Arzneimittellehre als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium. 1te Lieferung, pro komplet. Jena. 3 fl. 36 kr.

—, Lehrbuch der Rezeptirkunde für Aerzte. Jena. 1 fl. 48 kr.

Schoop F. J., Der kaiserl. österr. Militär-Dienst und die damit verbundene Pflichten, Rechte und Vorzüge. Pesth. 2 fl. 40 kr.

Schürmayer Dr. J. H., Handbuch der medizinischen Polizei. Für Aerzte und Juristen. 2te Aufl. Erlangen. 4 fl. 57 kr.

Schulze F. G., Nationalökonomie, oder Volkswirtschaftslehre, vornehmlich für Land-, Forst- und Staatswirthe. Leipzig. 5 fl. 52 kr.

Schwenck F., Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. 4te Auflage. Frankfurt am Main. 4 fl.

Schwind F. J., Ritter v., Vademeum des österreichischen praktischen Mechanikers nach Morin's Aide-memoire. Wien. 8 fl.

Squier E. G., Die Staaten von Central-Amerika. Leipzig. 1 fl. 86 kr.

Staatslexikon. Encyclopädie der sämmtlichen Staatswissenschaften für alle Stände. Herausgegeben von K. v. Rotteck & K. Welcker. 1tes Heft. Leipzig. 26 kr.

Stein L., Österreich und der Frieden. Wien. 1 fl. 20 kr.

Stelzig J. A., Der Gränzbauer und der Kohlen-toni in Amerika. Ein Bild aus dem Leben der Auswanderer. Für Solche, die noch daheim sind. Regensburg. 1 fl. 21 kr.

Thomas L., Bilder aus der Länder- und Völkerkunde, zur Belehrung und Unterhaltung für häusliche Kreise. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

Tomek W., Geschichte der Stadt Prag. 1ter Theil. Prag. 4 fl.

Van der Velde C. J., Sämmliche Schriften. 5te Originalausgabe. 1te Lieferung. Leipzig. 20 kr.

Waux W. G. W., Nineveh und Persepolis. Eine Geschichte des alten Assyriens und Persiens, nebst Bericht über die neuesten Entdeckungen in diesen Ländern. Uebersetzt von Dr. Zenker. Mit Kupfern und Karte. Leipzig. 3 fl. 12 kr.

Wagner H., Geschichte der hohen Karlschule. Mit Illustrationen von C. A. v. Heideloff. 1ter Band. 1tes Heft. Würzburg. 30 kr.

Wiesemann, Cardinal, Fabiola, oder: Die Kirche der Katakomben. Aus dem Englischen von C. B. Reiching. Mit Abbildungen. 3te Auflage. Regensburg. 1 fl. 30 kr.

Zacharia A., Lehrbuch der Erdbeschreibung in natürlicher Verbindung mit Weltgeschichte, Naturgeschichte und Technologie. 2 Theile. Leipzig. 2 fl. 50 kr.

Zimmermann Dr. W. F. A., Naturkräfte, Naturgesetze. Ihre Geheimnisse, ihre Wirkungen, ihre Anwendung. 1te Lieferung. Berlin. à 25 kr.

Zimmermann Dr. W. F. A., Die Wunder der Urwelt. Populäre Darstellung der Geschichte der Schöpfung. Berlin 3 fl. 12 kr.